

**FÖRDERPREISE**

# Leistung zahlt sich aus

Im Rahmen der SHKG Leipzig wurde am ersten Messestag, dem 16. Oktober 2013 der Wilo-Förderpreis Ost verliehen. Die drei besten Lehrlinge des

Fachverbandes Brandenburg durften sich in diesem Jahr über den Förderpreis des Pumpenspezialisten Wilo in Höhe von insgesamt 3250 Euro freuen.



**Erik Debertshäuser, Geschäftsführer Fachverband Sanitär Heizung Klempner Klima Brandenburg, Martin Pietruschke, Peter Dietrich, stellvertretender Landesinnungsmeister Fachverband Sanitär Heizung Klempner Klima Brandenburg, Stephan Fürtig, Alf Bauer von Wilo, Fabian Prill und Jaques Leroy (v. l.), ebenfalls von Wilo, bei der Preisübergabe des Wilo-Förderpreises Ost**



**Arnulf Gödde von Wilo, Marian Kolbe, Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes NRW Hans-Peter Sproten, Lucas Wienker, Landesinnungsmeister Hans-Joachim Hering, Ruslan Tubekpaev und Udo Kunz (v. l.) von Wilo**

Am 22. November 2013 wurde vom Dortmunder Pumpenhersteller gemeinsam mit dem SHK-Fachverband NRW der Wilo-Förderpreis NRW 2013 an die Jahrgangsbesten des praktischen Leistungswettbewerbs überreicht.

**DAS ZITAT DES MONATS**

**Man verliert die meiste Zeit damit, dass man Zeit gewinnen will.**

**John Ernst Steinbeck, amerikanischer Autor, 1902 – 1968**

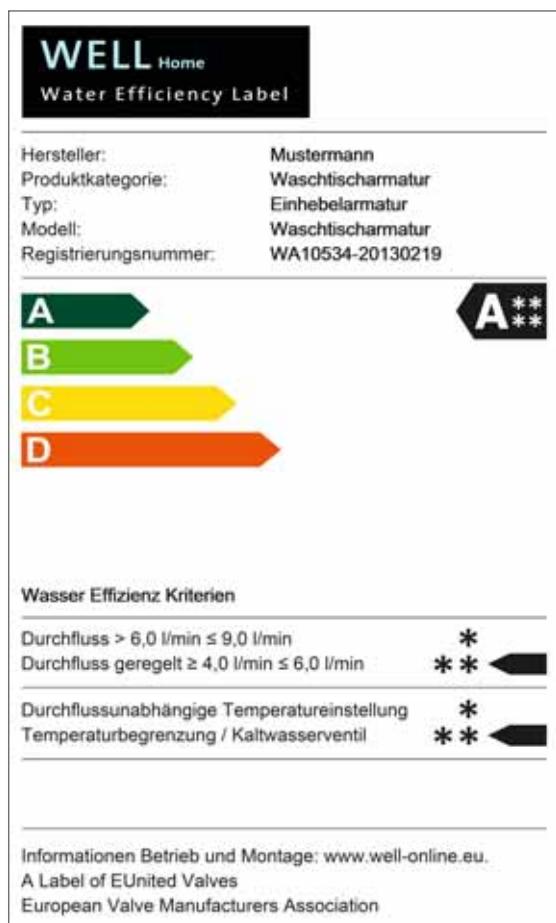
## ARMATURENLABEL

# Hilfe bei Kaufentscheidung

Egal, ob aus der Sicht der Wirtschaftlichkeit, Sicherheit oder Hygiene: Ein neues Label soll nach Auskunft der europäischen Sanitärarmaturenindustrie den Kunden schnell aufklären. WELL – das Wasser Effizienz Label – informiert über Eigenschaften von Sanitärarmaturen, Duschen und WC-Spülsystemen

Mit der Einführung des ersten europäischen Klassifizierungssystems WELL wurde eine Plattform geschaffen, die die Wasser- und Energieeffizienz einer Sanitärarmatur transparent macht. Zur Anwendung kommt „WELL“ bei sanitären Waschtisch- und Küchenauslaufarmaturen, bei Duscharmaturen sowie Duschköpfen und -schläuchen, bei Urinal- und WC-Spülsystemen sowie bei Zubehörteilen. Die Label-Voraussetzungen sind von unabhängigen Laboren nach einheitlichen Standards geprüft, zudem erfüllen alle Armaturen die einschlägigen Europäischen Normen.

Nahezu alle maßgeblichen europäischen Hersteller haben ihre Produkte nach WELL klassifiziert und damit ein Zeichen auch gegenüber der Umweltpolitik der Europäischen Kommission gesetzt.



## WC UND BÜRO

# Über den WC-Rand geschaut

Mehr als ein Drittel (39 %) der deutschen Büroangestellten gibt zu, sich nach dem Toilettenbesuch nicht immer die Hände zu waschen. Zu diesem Ergebnis kommt eine internationale Studie im Auftrag von Initial, einem Anbieter für Hygieneservice. Dabei wurden rund 6000 Büroangestellte zu ihren Hygienegewohnheiten und der Hygiene am Arbeitsplatz befragt.

Jeder Neunte (11,5 %) gibt an, das Handy zu benutzen. Bereits jeder vierzehnte Befragte (7,2 %) surft während des Toilettenbesuchs. Doch nicht nur über den Touchscreen des Smartphones wird gewischt: Einer von 28 Angestellten (3,6 %) gibt zu, sogar auf der Toilette in Arbeitsunterlagen zu blättern.

Die Studie zeigt, dass viele Büroangestellte das Risiko der Übertragung von Bakterien und Viren durch das Händeschütteln oder Berühren von Benutzeroberflächen unterschätzen.

